

# Gemeindebrief 3|20

Evang.-Luth. Kirchengemeinde **Pleinfeld**

Juni – August 2020

„In Verbindung bleiben...“

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern



# Lesen Sie in dieser Ausgabe

Geistliches Wort	3	Die Bücherseite	12
Neues aus dem Kirchenvorstand	4	Die Seite für Kinder	13
Offene Kirche	6	Geburtstage	13
Seelsorge und Beratung in Zeiten von Corona	7	Impressum	14
Unsere Gottesdienste	8	Freud und Leid in unserer Gemeinde	15
Osterkartenaktion für den Seniorenhof	9	Tauftermine vereinbaren	15
#kirchevonzuhause – Kirchliche Angebote im Internet	10	Kontakte, Nummern, Konten	Rückseite
Kreise und Gruppen im Gemeindehaus	11		

*Juni:  
Du allein kennst das Herz  
aller Menschenkinder.  
1.Kön 8,39*

# Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

ein vertrautes Bild: Die Brücke über die Schwäbische Rezat, die die Straße direkt in unsere Ortsmitte führt. Brücken sind wichtige Erkennungszeichen. Wer kennt nicht die Karlsbrücke in Prag oder die Golden Gate Bridge in San Francisco?

Mit ihrer jeweiligen Schönheit prägen sie Orte und Landschaften. Und sie erfüllen einen wichtigen Zweck: sie verbinden. Meistens Hauptadern, um von der einen auf die andere Seite zu kommen. Brücken ermöglichen, dass wir auf kurzem Wege in Verbindung bleiben.

In Verbindung bleiben – das ist auch das Motto dieser Zeit! Seit Mitte März müssen wir uns alle umstellen. Kontakte müssen noch bis auf Weiteres anders gepflegt werden: keine Umarmung - oder gar ein Kuss – zur Begrüßung, kein Handschlag. Wochenlang waren auch keine Treffen möglich. Neue Wege mussten wir suchen, neue Mittel ausprobieren. In Verbindung bleiben: mit dem Gespräch über den Gartenzaun, einem Brief, einem Telefonanruf. Ganz viele – Jung und Alt! – nutzen jetzt die „sozialen Medien“ mit ihrem Smartphone. Und Videoanrufe erleben einen wahren Boom! Noch viel schöner als die Stimme des Enkels zu hören ist es, ihn zu hören und zu sehen!

In Verbindung bleiben – auch in Glaubensfragen. Lange waren keine Gottesdienste möglich. „Videobotschaften aus der Petruskirche“ im Internet und ein Osterbrief stellten eine Verbindung, ein

Stück „Nähe in der Distanz“ her. In die offene Petruskirche gehen Menschen und zünden eine Kerze an, nehmen ein Wort zum Tag mit oder heften ein Gebet an die Gebetswand. Andere rufen im Pfarramt an und freuen sich über ein Gespräch. Der Bibelgesprächskreis trifft sich online als Videokonferenz.

In Verbindung bleiben – das war der größte Wunsch bei den verunsicherten Jüngern. Jesus, von den Toten auferstanden, verlässt vor ihren Augen die Erde. Er ist fern, nicht mehr mit Augen zu sehen, und doch ganz nah. Jesus verspricht eine große Hilfe: der Heilige Geist wird kommen, Gemeinschaft stiften, Kraft schenken, Freiheit ermöglichen. Pfingsten ist dieses Fest. Ein Fest mit Langzeitwirkung: wir bleiben in Verbindung. Gott vergisst uns nicht. Jesus ist bei uns alle Tage. Der Heilige Geist befreit zum Leben. Keine Krise auf der Welt kann diese Verbindung kappen. Diese Verbindung bleibt bestehen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft, Gesundheit – und eine gute Verbindung!

Ihr Pfarrer Uwe M. Bloch

# Neues aus dem Kirchenvorstand (KV)

**I**n der Corona-Krise musste der Kirchenvorstand (KV) zahlreiche Entscheidungen treffen und umsetzen. Wir setzen damit staatliche Vorgaben und dringende Empfehlungen der bayerischen Landeskirche um. Über den aktuellen Stand (28.05.2020) informieren wir Sie heute:

## **Gottesdienste:**

Wir feiern wieder jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche. Hierbei müssen besondere Hygieneregeln eingehalten werden:

- Während des Gottesdienstes muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.
- Zwischen den Teilnehmenden ist in alle Richtungen ein Abstand von 2 Metern einzuhalten. Das Abstandsgebot gilt auch beim Betreten und Verlassen der Kirche. Hausgemeinschaften dürfen direkt nebeneinander sitzen.
- Es gibt markierte Sitzplätze. Der Gottesdienst wird gleichzeitig als Video ins Gemeindehaus übertragen. Dadurch stehen insgesamt knapp 50 Plätze zur Verfügung.
- Am Eingang ist eine Händedesinfektion möglich.
- Es werden keine Gesangbücher ausgegeben, dafür werden Liedzettel verteilt.
- Anstelle des Klingelbeutels steht am Ausgang eine Kollektendose.  
Die Einlagen werden zu gleichen Teilen

(Eigene Gemeinde – landeskirchliche Kollekten) aufgeteilt.

- Die Liturgie ist verkürzt, der Gemeindegang ist reduziert, dadurch verringert sich auch die Gottesdienstlänge.
- In der ersten Phase des Wiedereinstiegs in gemeinsame Gottesdienste üben wir Zurückhaltung bei der Feier des Abendmahls.
- Der Kindergottesdienst pausiert noch, bis es die Situation zulässt. Wir weisen aber auf digitale Angebote hin (siehe Seite 11).
- Das Kirchencafé und das Gemeindefrühstück sind derzeit leider nicht möglich.
- Wir werden immer wieder auch Gottesdienste im Freien vor der Petruskirche feiern. Diese aktuelle Info entnehmen Sie dann bitte den Aushängen in den Schaukästen und unseren digitalen Angeboten. Auch hier gelten das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und ein Mindestabstand von 1,50 Meter.

Trotz dieser Sicherheitsvorkehrungen, die zum Schutz von uns allen dienen, sind wir froh, wieder gemeinsam Gottesdienst feiern zu dürfen und uns als Gemeinde wiederzusehen!

**Wir freuen uns, wenn Sie wieder die Gottesdienste besuchen! Eine telefonische Anmeldung ist nicht mehr nötig!**

### **Taufen:**

Taufen sind grundsätzlich wieder möglich. Diese feiern wir in separaten Taufgottesdiensten unter Beachtung der gegebenen Hygieneregeln: Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Einhaltung der Abstandsregeln – Ausnahme: Mitglieder einer Hausgemeinschaft dürfen zusammen sitzen, verringerter Gemeindegesang.

*Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrerin Bloch oder Pfarrer Bloch auf.*

### **Trauungen:**

Die gleichen Vorgaben wie bei Taufen gelten auch für Trauungen.

### **Aussegnungen, Beerdigungen und Trauergottesdienste**

Für Trauergottesdienste im Kirchenraum gelten die gleichen Vorgaben wie bei einem Sonntagsgottesdienst.

Folgende staatliche Vorgaben gelten für Bestattungen: Im Freien beträgt die Höchstteilnehmerzahl 50 Personen und es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m zu wahren. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Eine Bekanntmachung des Bestattungstermins in der Presse oder in sonstiger Weise hat zu unterbleiben. Aussegnungen sind im kleinsten familiären Rahmen möglich.

### **Konfirmation 2020 und Start neuer Konfi-Jahrgang 20/21**

Die für den 26. April vorgesehene Konfirmation konnte nicht stattfinden. Diese wollen wir nun am *Reformationstag, 31. Oktober 2020*, feiern.

Der neue Konfi-Jahrgang trifft sich zu einem ersten Kennenlernen noch vor den Sommerferien. Als Konfirmationstermin ist der übliche Sonntag Misericordias Domini vorgesehen, also der *18.04.2021*.

### **Gemeindeveranstaltungen**

Aufgrund der weiterhin bestehenden Kontaktbeschränkungen sind keine Veranstaltungen möglich. Wir informieren Sie auf den entsprechenden Wegen, sobald es wieder losgeht.

### **Geburtstagsbesuche**

Anstelle eines Geburtstagsbesuchs rufen Pfarrerin Bloch, Pfarrer Bloch und Vikarin Sebald entsprechend die Gemeindeglieder an. Falls keine Telefonnummer verfügbar ist, wird ein schriftlicher Gruß übermittelt.

### **Seelsorge und Unterstützung**

Für Gespräche und Anliegen stehen Ihnen Pfarrerin Bloch, Pfarrer Bloch und Vikarin Sebald gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt (Tel. 8452) auf.

### **Offene Kirche**

Die Petruskirche ist wie bisher von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Besinnung geöffnet. Hier können Gebetsanliegen an eine Gebetswand angebracht, eine Kerze entzündet und ein Wort für die Woche mitgenommen werden.

### **Gemeindereise nach Prag**

*Neuer Termin: 25.07.-30.07.2021*, um ein Jahr verschoben, gleiches Programm.

**Hoffentlich können wir im nächsten Gemeindebrief wieder von mehr Normalität im Gemeindeleben und von Gemeindeveranstaltungen berichten!**

# Offene Kirche

**W**ir sind froh, dass in Zeiten, in denen vieles abgesagt und geschlossen werden muss und musste, eines immer gleich bleiben durfte: Unsere Kirche steht offen für Sie – als Ort des Gebets und der Einkehr. Täglich von 9 bis 17 Uhr können Sie

- Ihre Gedanken an die Gebetswand pinnen
- Sich ein Gebet oder einen Bibelvers mitnehmen
- Eine Kerze anzünden
- Oder einfach die Stille genießen

„Allein der Raum und die vielen verbundenen Erinnerungen damit geben mir Ruhe. Ich fühle mich, obwohl außer mir niemand da ist, nicht allein, sondern spüre die erlebte Gemeinschaft.“ sagt eine Besucherin.

Die Bibelverse vor der Kirche an der Wäscheleine dürfen Sie ebenfalls gerne mitnehmen oder selbst einen Bibelvers dazu hängen. Eine andere Besucherin erlebt die offene Kirche so:

„Noch mehr als in „normalen“ Zeiten ist mir unsere Kirche seit Beginn der Corona-Krise ein ganz besonderes Stück Heimat und eine Oase zum Nachdenken und

Auftanken in diesen sorgenvollen Wochen geworden. Ich habe mich jeden Tag über die weit geöffnete, einladende Kirchentüre gefreut und in der Stille unserer Petruskirche meine Gedanken zur Ruhe kommen, die Botschaft der Osterkrippe auf mich wirken lassen und Ermutigung und Trost mitnehmen können. Und immer wieder kam es auch zu Begegnungen vor der Kirche an der „Wäscheleine“ mit Bekannten oder Unbekannten (natürlich mit angemessenem Abstand), so dass man bei einem kurzen Gespräch sogar wieder ein Stück Gemeinschaft und Gemeinde erleben konnte.“



**Auch in Corona-Zeiten bleibt die Kirche offen**

**Im Lauf der Wochen hat sich die Gebetswand gefüllt**

# Seelsorge und Beratung in Zeiten von Corona

**D**as Coronavirus sorgt dafür, dass vieles nicht mehr so ist, wie man es gewohnt ist. Menschen haben Angst um ihre Gesundheit, um ihre Familie oder um ihren Arbeitsplatz. Besonders Menschen, die allein leben, fühlen sich einsam. Aber auch für Familien ist es eine herausfordernde Zeit. Viele Familien, vor allem mit kleineren Kindern, die zurzeit nicht in Schule und Kindergarten gehen können, verbringen deutlich mehr Zeit als üblich zusammen. Das kann sehr schön sein, aber durch die Belastungen von Homeschooling und dem Beruf der Eltern kann es auch zu Konflikten kommen.

Die kirchlichen Angebote im Internet beschränken sich nicht nur auf Gottesdienste und Andachten. Auch die Seelsorge ist hier besonders im Blick. Unter der Telefonnummer *0800/1110111* ist die Telefonseelsorge erreichbar.

Auch eine Chatseelsorge ist möglich (<http://chatseelsorge.evlka.de/v2/index.php>). Zu bestimmten Zeiten kann man hier anonym und vertraulich mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin reden oder auch an einem offenen Chat mit mehreren Personen teilnehmen.

Per E-Mail können Sie Ihre Sorgen und Anliegen an [online-seelsorge@elkb.de](mailto:online-seelsorge@elkb.de) richten.

Die Beratungsangebote des Diakonischen Werks in Weißenburg stehen nach telefonischer Terminvereinbarung weiterhin zur Verfügung.

Natürlich sind auch wir von der Kirchengemeinde Pleinfeld gerne für Sie da. Telefonnummern finden Sie wie immer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

*Juli: Der Engel des  
HERRN rührte Elia an  
und sprach: Steh auf und  
iss! Denn du hast einen  
weiten Weg vor dir.  
1.Kön 19,7*

## Unsere Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
14.06.2020 1. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch		
21.06.2020 2. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch		
28.06.2020 3. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch		
05.07.2020 4. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch		
12.07.2020 5. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch		
19.07.2020 6. So. n. Trinitatis	19.00	Sommerkirche	Pfarrer Bloch		
26.07.2020 7. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Lektor Weiße		
02.08.2020 8. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst auf dem Campingplatz (ggf. auf der Wiese vor der Petruskirche)	Pfarrer Bloch		
09.08.2020 9. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch		
16.08.2020 10. So. n. Trinitatis	19.00	Sommerkirche	Pfarrer Bloch		
23.08.2020 11. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Vikarin Sebald		
30.08.2020 11. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Edelmann		

**Im Moment gibt es leider keinen Kindergottesdienst, kein Kirchencafé und kein Gemeindefrühstück.  
Derzeit wird kein Abendmahl gefeiert.  
Änderungen sind je nach Lage möglich!**



## Osterkartenaktion für den Seniorenhof

**D**ie Bewohner des Seniorenhofs konnten in der Osterzeit keinen Besuch empfangen. Deswegen hat die Kirchengemeinde aufgerufen, für die Seniorinnen und Senioren Osterkarten mit einem Gruß zu gestalten. Viele Karten, von Kindern und Erwachsenen kreativ gestaltet, sind im Pfarramt abgegeben worden, die Ostern im Seniorenhof übergeben wurden. Sie sind ein wunderbares Zeichen, dass auch die älteren Menschen in dieser Zeit nicht vergessen werden – und auch ihnen die Osterbotschaft gilt: Der Herr ist auferstanden!

## #kirchevonzuhause – Kirchliche Angebote im Internet

Wie kann kirchliches Leben aussehen, wenn wir uns nicht treffen dürfen oder wenn wir zum Schutz der eigenen Gesundheit zu Hause bleiben? Seit Beginn der Corona-Krise und dem Verbot von Versammlungen und Gottesdiensten haben sich viele Leute Gedanken gemacht, wie man auch ohne den persönlichen Kontakt in der Gemeinde den Glauben gemeinsam leben kann. Viele Angebote gab es auch schon vor der Krise.

Auf der Seite <http://corona.bayern-evangelisch.de/> sind die unterschiedlichsten Angebote gesammelt, von Informationen zur aktuellen Lage und kirchlichen Stellungnahmen bis hin zu Anleitungen und Ideen für Andachten, die man zu Hause feiern kann. Auch den täglichen Morgengruß von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm findet man hier. Eine Übersicht stellt die Sendezeiten von Gottesdiensten in Fernsehen und Radio dar.

Der Internetauftritt der EKD sammelt unter [kirchevonzuhause.de](http://kirchevonzuhause.de) Angebote. Neben Hinweisen auf Online-Mitmachandachten auf Twitter ([#twaudes](https://twitter.com/twaudes) und [#twomplet](https://twitter.com/twomplet), Wortschöpfung aus Twitter und den Namen der Tagzeitengebete Laudes und Complet) gibt es auch Anregungen zur Gestaltung der Freizeit, zum Beispiel auch Tipps und Anregungen für den Familienalltag, Hörbücher und die Einladung zum gemeinsamen Beten.

Beten kann man natürlich jederzeit und auch alleine, aber vielleicht wünscht man sich manchmal das Gefühl der Gemeinschaft dabei. Die traditionellen Gebetszeiten, zu denen die Kirchenglocken mehrere Minuten lang läuten, zum Beispiel mittags um 12 Uhr, laden dazu ein, im Alltag innezuhalten und ein Gebet zu sprechen, in dem Wissen, dass andere Menschen das auch gerade tun. Man kann ein Vaterunser beten oder Gott einfach das erzählen, was einen gerade bewegt.

Auch online kann man gemeinsam beten. Zum Beispiel auf der Seite [coronagebet.de](http://coronagebet.de). Hier ist man eingeladen sich für bestimmte Gebetszeiten einzutragen oder auch zu lesen, was andere Personen gerade schreiben und beten. Auf der Seite <https://gebet.bayern-evangelisch.de/count-gebet.php> ist es möglich, Zettel mit Gebeten an eine virtuelle Gebetswand zu heften und zu lesen, was andere geschrieben haben.

Konfis und Jugendliche sind unter dem Motto [#hoffnunghamstern](https://www.instagram.com/hoffnunghamstern) eingeladen, Fotos zu teilen, auf denen man sieht, was ihnen Hoffnung macht. Unter [#hoffnunghamstern](https://www.instagram.com/hoffnunghamstern) kann man sich auf Instagram schon über 1000 Beiträge anschauen! Mehr Informationen dazu gibt es auf <https://www.konfiweb.de/>.

Sie sehen schon, das Angebot ist wirklich groß, es ist sicher für Jede und Jeden etwas dabei. Klicken Sie sich einfach mal rein und lassen Sie sich inspirieren!

# Kreise und Gruppen im Gemeindehaus

	Termin	Kontakt
	<p><b>Situationsbedingt müssen leider alle Veranstaltungen im Gemeindehaus entfallen.</b> Wir informieren Sie über unsere Schaukästen, der Gemeindehomepage und Facebook, sobald wieder Veranstaltungen vor Ort möglich sind.</p> <p><b>Auf zwei digitale Angebote möchten wir gerne hinweisen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Bibelgesprächskreis trifft sich digital in einer Videogruppe.</li> <li>– Kindergottesdienstfeiern können im Internet abgerufen und mitgefeiert werden</li> </ul>	
Bibelgesprächskreis	<p>Mittwochs um 19.00 Uhr – <b>jetzt digital!</b> Die Zugangsdaten erhalten Sie bei Pfarrer Bloch. 24.06. / 08.07. zu den Thema der ökum. Bibelwoche „Vergesst nicht... – Zugänge zum Deuteronomium (5. Buch Mose)“.</p>	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Kindergottesdienste online und offline!	<p>Kindergottesdienste der EKD-KiGo-Verbände Sonntags 10 Uhr, auf <i>kirchemitkindern-digital.de</i></p> <p><b>31. Mai: „Feuer und Flamme“</b> Kirche mit Kindern in Bayern</p> <p><b>07. Juni: „Weltweit verbunden“</b> Kirche mit Kindern in Sachsen</p> <p><b>14. Juni: „Verbunden durch die Taufe“</b> Württ. Ev. Landesverband für Kindergottesdienst</p> <p><b>21. Juni: „Mutig und stark“</b> Westfälischer Verband für Kindergottesdienst</p> <p><b>28. Juni: „Echt stark – voller Hoffnung“</b> Rheinischer Verband für Kindergottesdienst</p>	

## Bücherecke

### „Das Buch der Freude“ – zwei weise Männer, eine Botschaft

Ich habe dieses Buch bereits vor Jahren geschenkt bekommen, und lese seitdem immer mal wieder sehr gern darin. Das Buchcover verspricht „eine Anleitung für ein glückliches, erfülltes Leben – gerade in bewegten Zeiten“ – wenn das nicht besonders jetzt auf viele von uns zutrifft!

Zwei der bedeutendsten Leitfiguren unsere Zeit – Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu -erzählen hier aus ihrem Leben und wollen gemeinsam die Frage ergründen: wie können wir innere Freude finden trotz des Leidens dieser Welt?

Durch die lebensnahen Schilderungen der beiden Männer, die sich über fünf Tage hinweg über ihre außergewöhnlichen Lebenserfahrungen austauschen, fühlt man als Leser diese positive Kraft, die von beiden gleichermaßen ausgeht. Die Weisheiten beider Weltreligionen gepaart mit der unglaublichen Lebensfreude der beiden Friedensnobelpreisträger führen schließlich zu einer gemeinsamen Erkenntnis:

*„Es ist die innere Freude, die unserem Dasein Liebe und Sinn verleiht -und zugleich Hoffnung und Frieden in unsere unsichere Welt bringt.“*

Deshalb kann ich jedem dieses Buch (auch als ebook oder Hörbuch erhältlich) sehr ans Herz legen. Ganz im Sinne von Erzbischof Desmond Tutu und Seiner



Heiligkeit dem Dalai Lama „...manchmal kann das Leben Herausforderungen mit sich bringen, und wir können uns verloren fühlen. Doch die Samen der Freude keimen in jedem von uns. Wir laden Sie ein, uns dabei zu unterstützen, mehr von dieser Freude in unsere Welt zu bringen“

Steffi Kwapil

## Lebe, lache, liebe

Hörbuch von Teresa Zukic:

Schwester Teresa Zukic liest ihr eigenes Buch und nimmt die Sorgen unter die Lupe und gehörig auf die Schippe! Sie beschreibt, wie es gelingen kann, die Macht der Gedanken zu stoppen, damit die Seele – trotz aller Sorgen – wieder heiter und froh wird. Dafür ist sie genau die Richtige – sie schafft es, dass einem bei diesem Thema das Lachen nicht vergeht.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Aus wenig wird viel!



Jesus und seine Jünger waren am See Genezareth. Viele Menschen wollten ihn sehen und ihm zuhören. Auf einmal war es spät, und alle hatten Hunger. Sie hatten nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, sie trotzdem an alle zu verteilen. Und die Körbe wurden nicht leer! Und es war auf einmal genügend da, um 5000 Menschen zu sättigen!

Die Religionslehrerin fragt: »Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?« Rosi antwortet: »Bis zum Herbst.« Die erste/r Lehmin/n: »Und wieso?« Rosi: »Weil dann die Äpfel reif waren!«

**Auch dem Propheten Elias geschah etwas Wunderbares.** Er war hungrig unterwegs, als Gott ihm befahl, nach Zarpas zu gehen. Eine Witwe würde ihn versorgen. Diese Frau hatte aber selbst kaum noch Mehl und Öl. Es reichte nicht einmal mehr zum Überleben. Doch sie buk trotzdem aus dem letzten Rest ein Brot für den Gast. Da waren plötzlich ihr Mehltopf und der Ölkrug wieder gefüllt!



Ordne die Buchstaben und du findest heraus, welche Obst- und Gemüsesorten Leo und Lea gemerkt haben.

## Brottürmchen

Schneide eine Scheibe getoastetes Toastbrot in vier Vierecke. Bestreiche sie mit Butter oder Frischkäse, lege Käse-, Gurken- und



Wurstscheiben darauf. Dann baue die belegten Brote zu einem Turm auf.



Coronavirus - sie hier steht ist!

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



### **Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit**

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werde, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte schriftlich an das Pfarramt (Amselweg 4a, 91785 Pleinfeld) oder per e-mail an [pfarramt.pleinfeld@elkb.de](mailto:pfarramt.pleinfeld@elkb.de) mit.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages (65., 70., ab dem 75. Geburtstag jährlich).

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurück ziehen.

Verwenden Sie bitte dazu auch einen der oben angegebenen Kontakte.

### **Impressum:**

Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld herausgegeben. Redaktionsteam: Pfarrer Uwe M. Bloch (verantwortlich), Annette Hueber, Stephanie Kwapil, Erika Miebling, Sarah Sebald, Gestaltung: Walter Matheis [www.pleinfeld-evangelisch.de](http://www.pleinfeld-evangelisch.de), Auflage: 1.300  
Alle Fotos und Texte dürfen nur mit Genehmigung der Kirchengemeinde weiterverwendet werden!

Aktuelle Termine und Informationen gibt es auch unter:

[www.pleinfeld-evangelisch.de](http://www.pleinfeld-evangelisch.de)

 Evangelische Kirche Pleinfeld

 [ev.-kirche\\_pleinfeld](https://www.instagram.com/ev.-kirche_pleinfeld)

# Freud und Leid in unserer Gemeinde

*August: Ich danke dir  
dafür, dass ich wunderbar  
gemacht bin; wunderbar  
sind deine Werke; das  
erkennt meine Seele.  
Ps 139,14*

## Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrerin Bloch oder Pfarrer Bloch auf: Tel. 09144.22 11 33 oder per Email: [sibylle.bloch@elkb.de](mailto:sibylle.bloch@elkb.de) oder [uwe.bloch@elkb.de](mailto:uwe.bloch@elkb.de).  
Taufen feiern wir in der Regel einmal im Monat sonntags im 10.00 Uhr-Gottesdienst. Mehrmals im Jahr wird auch ein Taufgottesdienst sonntags um 11.15 Uhr angeboten. Termine können individuell vereinbart werden.



# Kontakt



Pfarrerin Sibylle Bloch



Pfarrer Uwe M. Bloch



Vikarin Sarah Sebald

**Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld**  
Amselweg 4a  
Bürozeiten Pfarramtsbüro  
Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr  
Pfarramtssekretärin Manuela Böheim  
Telefon 09144.84 52  
Telefax 09144.22 11 34  
pfarramt.pleinfeld@elkb.de  
www.pleinfeld-evangelisch.de

 Evangelische Kirche Pleinfeld  
 ev.-kirche\_pleinfeld

**Pfarrerin Sibylle Bloch**  
**Pfarrer Uwe M. Bloch**  
Amselweg 4a  
Telefon 09144.22 11 33  
Diensthandy 0176.23 75 54 98  
Telefax 09144.22 11 34  
sibylle.bloch@elkb.de  
uwe.bloch@elkb.de

**Vikarin Sarah Sebald**  
Telefon 09144.5 81 99 74  
sarah.sebald@elkb.de

**Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands**  
Erika Miehlung, Telefon 09144.9 30 01

**Stellvertretende Vertrauensfrau**  
Frieda Faidt, Telefon 09144.68 66

**Mesnerinnen**  
Karin Gruber, Telefon 09144.16 59  
Irmgard Schmidt, Telefon 09144.67 42

**Servicetelefon der evangelischen Kirche**  
Tel. 0800.50 40 60 2

**Telefonseelsorge – Sorgen teilen.**  
Rund um die Uhr. Anonym und kostenlos.  
Tel. 0800.111 0 111

**ALMA – Beratungsstelle des Diakonischen Werks WUG für Betroffene sexualisierter Gewalt**  
(Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige, Fachkräfte)  
Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.  
Tel. 0160.1 21 45 42

**Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werks WUG**  
Tel. 09141.8 16 88

**Frauenhaus Schwabach**  
Tel. 09122.8 19 19

**Konten der Kirchengemeinde:**  
Gebühren, Unkostenbeiträge:  
**NEU** IBAN: DE51 7606 9468 0003 0900 86  
Kontoinhaber:  
**NEU** Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Weißenburg  
Im Betreff bitte immer „Kirchengemeinde Pleinfeld“  
angeben!

Kirchgeldkonto:  
IBAN: DE07 7606 9468 0204 7940 36  
Spendenkonto:  
IBAN: DE28 7606 9468 0004 7589 00  
Das Gebührenkonto wird von Pappenheim verwaltet;  
das Kirchgeld- und Spendenkonto von uns bei der  
Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen.